

## **Protokoll der Generalversammlung des Vereins Naturnetz Unteramt vom 3. März 2020**

Um 19.30 Uhr begrüsst unsere Präsidentin die 56 Anwesenden sowie den heutigen Vortragsreferenten Benjamin Kämpfen. Die Präsidentin macht auf das diesjährige Vereins-Jubiläum (90 Jahre) aufmerksam.

Benjamin Kämpfen ist Dipl. Umweltwissenschaftler ETHZ. Er ist u.a. in verschiedenen Funktionen bei BirdLife ZH und der BL-Sektion ZH-Höngg tätig. In seinem bebilderten und mit humorvollen Zitaten und Anekdoten angereicherten Vortrag zeigt er in kalendarischer Reihenfolge die jeweils aktiven Tiere und die aktuellen Pflanzen in unserem Siedlungsraum. Er macht so die «Biodiversität mitten unter uns» sichtbar und bewusst. Er verweist auf die sich ändernden Bedingungen (Verkehrszunahme, Siedlungswachstum) und deren Folgen für die Tier- und Pflanzenwelt sowie auf die Verarmung der Biodiversität durch «aufgeräumte» Gärten mit u.a. Steingärten, Kirschlorbeer- und Thuja-Hecken. Um 20.35 Uhr verdankt Heidi Mathys den engagierten Vortrag und schliesst diesen Teil der Versammlung unter dem Applaus des Publikums. Die Nichtvereinsmitglieder werden mit dem Hinweis auf unser Spendenkässeli verabschiedet.

Nach einer Pause von 10 Minuten sind die Mitglieder zum Anstossen auf das Vereinsjubiläum eingeladen. Um 21.00 Uhr eröffnet die Präsidentin dann die Generalversammlung 2020.

### **Trakt. 1: Begrüssung und Wahl der Stimmenzähler**

Es sind 34 Mitglieder und 6 Vorstandsmitglieder (total 40 Personen) anwesend. Es liegen einige Entschuldigungen vor.

Die Präsidentin erwähnt die im Vereinsjahr verstorbenen Mitglieder. Im Gedenken an die Verstorbenen halten die Anwesenden eine Schweigeminute.

Als Stimmenzähler werden gewählt: Werner Utz, Theresia Sieber.

Zur Traktandenliste gibt es keine Bemerkungen/Ergänzungen. Sie wird einstimmig genehmigt.

### **Trakt. 2: Protokoll der GV 2019 und Jahresbericht 2019**

Das **Protokoll** wurde nicht verschickt. Es ist aber auf der VNU-Homepage aufgeschaltet und wäre auch bei jedem VS-Mitglied einsehbar gewesen. Auf eine Verlesung wird verzichtet, Fragen oder Bemerkungen gibt es keine.

Das Protokoll wird verdankt und einstimmig genehmigt.

Der **Jahresbericht 2019** wurde allen Mitglieder zugestellt, auf eine Lesung wird verzichtet. Heidi Mathys dankt Hansueli Schaer für dessen Erstellung sowie Dieter Egli für die wie immer

tolle grafische Darstellung und die Bildauswahl.

Heidi Mathys weist darauf hin, dass ein aktives und intensives Vereinsjahr hinter uns liegt, welches sowohl Vorstand als auch alle HelferInnen gefordert hat. Neben interessanten Exkursionen, den Veranstaltungen unseres Kinderclubs, den «üblichen» Pflegeeinsätzen auf unseren eigenen und gepachteten Grundstücken, dem Amphibienschutz sowie der Pflege unserer Nistkästen wurden auch zahlreiche Förderprojekte angestossen und/oder fortgeführt: Besonders erwähnt werden die unter der Leitung unseres Mitgliedes Ludi Degelo mit über 400 Helferstunden restaurierte Trockensteinmauer im Gebiet Solleben in Bonstetten, ebenso das sehr gut angelaufene und erfolgreiche Förderprojekt für die Mehlschwalben in unseren drei Gemeinden. Das Förderprojekt für den Neuntöter wurde weitergeführt. Für die Kiebitz- Population in den Fildern wurde eine Arbeitsgruppe gebildet mit dem Ziel, mit geeigneten Massnahmen den Bruterfolg zu verbessern.

Daneben gab es 2019 eine interessante Vereinsreise zu den Tessiner-Reptilien. Sie wurde kompetent geleitet von unserem Mitglied Manuel Frei. Ebenso wurde ein gut besuchter Kurzkurs zum Thema «Gartenvögel» durchgeführt. Ornithologisch erfreulich waren die mehrfache Sichtung von Waldohreulen mit Nachwuchs, die erfolgreiche Brut der Neuntöter auf der Oelerdendeponie, die erfolgreiche Brut von Flussregenpfeifern im Gebiet Langmatten, die Kiebitzbruten in den Fildern sowie die Biberspuren bei den Ziegelweihern. Für rapportierte und nicht rapportierte Helferaktivitäten dürften im letzten Jahr gegen 1200 Stunden geleistet worden sein. Das ist keine Selbstverständlichkeit für unsere Freiwilligenorganisation und darum wird auch hier der engagierte Einsatz aller HelferInnen herzlich verdankt.

Es gibt keine Bemerkungen oder Fragen. Der Jahresbericht wird verdankt und einstimmig verabschiedet.

### **Trakt. 3: Jahresrechnung 2019 und Revisorenbericht**

Die Jahresrechnung und die Bilanz wurden nicht verschickt. Einige Exemplare liegen auf den Tischen zur Einsicht für interessierte Teilnehmer.

Vroni Kern erläutert anhand der projizierten Jahresrechnung zuerst die Betriebsrechnung 2019. Bei den freien Mitteln resultierte ein Ergebnisüberschuss von CHF 900.60. Die gebundenen Mittel verzeichnen einen Ertragsüberschuss von CHF 4'611.65. Dies vor allem wegen eines etwas tieferen Aufwandes bei den Grundstücken. Insgesamt resultierte im Total der freien und gebundenen Mittel ein Ertragsüberschuss von CHF 5'512.25. Die Bilanz in der Gesamtrechnung weist entsprechend ein um CHF 5'512.25 höheres Eigenkapital aus als im Vorjahr. Total sind es CHF 78'163.71 Eigenkapital (ca. 37% freies und 63% gebundenes Vermögen).

Die Frage von Werner Utz nach den Ursachen für den abnehmenden Ertrag der Grundstücke beantwortet sich einesteils mit Holzverkäufen im Jahre 2018 sowie mit der neuen Direktentschädigung des Kantons an die Bewirtschafter bei einigen Grundstücken. Erika Oesch verliert den Bericht der beiden Revisoren und stellt den Antrag auf

Genehmigung der Jahresrechnung in der vorliegenden Form. Sie verdankt die saubere Rechnungsführung und -darstellung durch Vroni Kern.

Die Jahresrechnung 2019 wird einstimmig genehmigt und durch Heidi Mathys verdankt.

#### **Trakt. 4: Budget 2019**

Bei den freien Mitteln ist ein Defizit von CHF 3'700.00. budgetiert. Dies als Folge der geplanten Jubiläumsaktivität (Mitgliederanlässe) Bei den gebundenen Mitteln werden die Bewirtschaftungsbeiträge und die Grundstück-Aufwendungen tiefer budgetiert. Ins Gewicht fällt die Spende an die Genossenschaft «Rotenbirben» anlässlich des Vereinsjubiläums. Es resultiert insgesamt ein budgetiertes Defizit von CHF 2'700.00.

Es gibt keine Fragen oder Bemerkungen. Das Budget wird einstimmig genehmigt.

#### **Trakt. 5: Jahresprogramm 2019**

Das Jahresprogramm wurde allen Mitgliedern zugestellt. Anneli Lengen erläutert die geplanten Aktivitäten und Veranstaltungen, speziell den Jubiläumsanlass vom 2. Juli sowie das Programm des Kinderclubs und den geplanten Pilzkurs. Der Vorstand hofft auch dieses Jahr wieder auf reges Interesse und gute Beteiligungen sowohl bei den Helfereinsätzen als auch bei den Veranstaltungen.

Es gibt keine Fragen oder Bemerkungen.

#### **Trakt. 6: Wahlen**

Heidi Mathys teilt mit, dass der bisherige Aktuar Hansueli Schaer nach 7 Jahren seinen Rücktritt aus dem Vorstand erklärt hat. Sie würdigt kurz seine Aktivitäten und Leistungen für den Verein und bedauert den Schritt im Namen des Vorstandes, zeigt aber auch Verständnis für den Entscheid von Hansueli. Ruth Dubs überreicht ein vom Vorstand bestimmtes Abschiedsgeschenk und die Versammlung verabschiedet Hansueli als Vorstandsmitglied mit Applaus. Dieser verdankt sowohl Geschenk wie auch die Verabschiedung durch die Präsidentin herzlich. Er erklärt, dass er dem VNU erhalten bleibe als Mitglied, mit Helfereinsätzen und zur Mitarbeit in Arbeitsgruppen.

Leider war es nicht möglich, für die heutige Versammlung eine Nachfolgerin/Nachfolger zur Wahl vorzuschlagen, aber konkrete Lösungen sind in Sicht.

Ernst Enz hat nach 10 Jahren Revisoren-Tätigkeit schon vor einiger Zeit seinen Rückzug angemeldet, aber in Ermangelung einer Nachfolgelösung diesen verschoben. Der Vorstand schlägt nun der Versammlung Hansueli Schaer als Revisor zur Wahl vor und kann damit dem Wunsch von Ernst Enz entsprechen.

Die Versammlung wählt Hansueli Schaer einstimmig als zweiten Revisor des VNU als Ersatz von Ernst Enz. Die Präsidentin verdankt Ernst seine geleisteten Dienste herzlich und ist dankbar, dass Ernst auch weiterhin als Mitglied aktiv sein wird.

## **Trakt. 7: Anträge und Verschiedenes**

Von Seiten der Mitglieder sind keine Anträge eingegangen.

Verdankungen: Die Präsidentin dankt folgenden Mitgliedern für spezielle Leistungen im verflossenen Jahr: Ludi Degelo (Trockensteinmauer), Peter Kern (Nistkästen), Dieter Egli (grafische Gestaltungen) und Ernst Enz (langjähriger Revisor). Alle erhalten ein kleines Präsent als Anerkennung. Auch Ruth Dubs bekommt einen Dank für die heutige Tischdekoration und für die Bereitstellung von Getränken und belegten Brötchen beim Jubiläumsumtrunk sowie für ihre Unterstützung bei den Helfereinsätzen.

Stefan Bachmann stellt mit einer PowerPoint- Präsentation kurz die BirdLife-Organisation sowie ihre aktuellen Kampagnen vor (Ökologische Infrastruktur, Vogel des Jahres, neuer FSC-Standard für CH, Agrarpolitik AP22+, Projekte Wiesenbrüter, Doppelinitiativen Trinkwasser und Pestizide, Jagdgesetz).

### Veranstaltungshinweise:

Die nächsten Veranstaltungstermine gemäss Jahresprogramm: Frühexkursion (31.3.). Kinderclub (21.3.), Landschaftstag Wettswil (6.6.) und geplante Helfereinsätze.

Die Präsidentin dankt den Anwesenden für ihre Teilnahme und schliesst die Versammlung um 22.00 Uhr.

Bonstetten, den 8.3.2020

Für das Protokoll

Hans-Ulrich Schaer

Vom Vorstand an seiner Sitzung vom 29. Juni 2020 z.Hd. der Generalversammlung 2021 verabschiedet.